Vergabestelle
SBL Greifswald, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung 09.11.2026

Vergabeart
☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 10.12.2026	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 11.12.2026	Uhrzeit 00:00
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum	
Bindefrist endet am	08.01.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
31000-C3-0534	**MTS Strelasund-Kaserne**

Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137

Vergabenummer	Leistung
26A0111G	**Baustelleneinrichtung**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- ☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐ 227 Zuschlagskriterien
- ☐ 242 Instandhaltung
- ☐ Informationen zur Datenerhebung
- ☐ Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
- ☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
- ☐ 228 Nichteisenmetalle
- ☒ 241 Abfall
- ☐ 244 Datenverarbeitung
- ☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- ☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- ☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- ☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- ☒ Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)
d.v.d. die RG 42 im Ministerium f. Finanzen u. Digitalisierung M-V
d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald
Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)
Straße Schloßstraße 9-11 Fax
PLZ/Ort 19053 Schwerin E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐

3.2 - frei -

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☒ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe
„Angebot für

Maßnahmennummer: **31000-C3-0534**	Baumaßnahme: **MTS Strelasund-Kaserne**
Vergabenummer: **26A0111G**	Leistung: **Baustelleneinrichtung**

"
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern; Abteilung IV – Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11 19053 Schwerin

10

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbar Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Unterlagen nicht elektronisch bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	Datum
	26A0111G	**09.11.2026**
Baumaßnahme **MTS Strelasund-Kaserne** **Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137**		
Leistung **Baustelleneinrichtung**		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
☒ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Erklärung zum Datenschutz
☐

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐

1.4 sonstige Unterlagen

☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
☐

2.4 sonstige Unterlagen

☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☐
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Vergabenummer	**26A0111G**

Baumaßnahme

MTS Strelasund-Kaserne

Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137

Leistung

Baustelleneinrichtung

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **26.01.2027** .
- ☐ spätestens _____ Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____ ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **09.02.2029** .
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

  - ☐ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
  Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	
	26A0111G	
Baumaßnahme **MTS Strelasund-Kaserne** **Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137**		
Leistung **Baustelleneinrichtung**		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass

- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
- bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
- die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
- die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.

1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass

- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
- die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
- die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).

2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

SBL Greifswald, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
31000-C3-0534	**MTS Strelasund-Kaserne**

Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137

Vergabenummer	Leistung
26A0111G	**Baustelleneinrichtung**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		
☐		

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Unterlage nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **31000-C3-0534** Vergabenummer **26A0111G**

Vergabeart

☒ Öffentliche Ausschreibung	☐ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
MTS Strelasund-Kaserne
Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137

Leistung
Baustelleneinrichtung

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro Euro Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Unsere Leistungen elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0111G	
Baumaßnahme **MTS Strelasund-Kaserne** **Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137**		
Leistung **Baustelleneinrichtung**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kos-ten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamtzuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[3] Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der/s Nachunternehmer(s) des Auftraggebers vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen enthalten aus über die Bundesausschreibe-bewerbungsplattform. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0111G	
Baumaßnahme **MTS Strelasund-Kaserne** **Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137**		
Leistung **Baustelleneinrichtung**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0111G	
Baumaßnahme **MTS Strelasund-Kaserne** **Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137**		
Leistung **Baustelleneinrichtung**		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
31000-C3-0534	**MTS Strelasund-Kaserne**
	Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137
Vergabenummer	Leistung
26A0111G	**Baustelleneinrichtung**

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN (WBVB)

10.1 Unfallverhütungsvorschriften

Es wird ausdrücklich auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der

Berufsgenossenschaft hingewiesen.

10.2 Baustellensicherheit

Bei dem Bauvorhaben wird die Baustellenverordnung - BaustellV- angewendet. Die Überwachung der ordnungsgemäßen Abwicklung aller Arbeiten hinsichtlich der Baustellensicherheit wird durch einen benannten Koordinator nach Baustellen-Verordnung Paragraph 3 Abs. 1 vorgenommen. Er hat ebenso die Aufgabe, auf mögliche Nichteinhaltung der Vorschriften des Arbeitsschutzes hinzuweisen. Diese Hinweise, der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan, sowie eine für die Baustelle gültige Baustellenordnung sind zu beachten.

Die Sprache auf der Baustelle ist deutsch. Beschäftigt der Auftragnehmer Personen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, so hat er sicherzustellen, dass eine dolmetschende Person durchgehend anwesend ist. Dies ist aus Gründen der Arbeitssicherheit/Unfallvermeidung / Ersthelfereinsatz / Anordnungen des Auftraggebers unabdingbar.

10.3 Bauleiter

Auf der Baustelle muss während der Ausführungszeiten des AN eine fachlich qualifizierte deutschsprachige Aufsichtsperson des AN durchgehend anwesend sein.

10.4 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich nach Bedarf statt.

10.5 Bautagebuch

Es wird festgelegt, dass der Auftragnehmer arbeitstäglich ein Bautagebuch zu führen hat. Das Bautagebuch ist der Objektüberwachung des AG wöchentlich zur Einsicht vorzulegen.

Bautagesberichte sind mit folgenden Eintragungen anzufertigen:

- Personal-, Nachunternehmer- und Geräteeinsatz

- Materiallieferungen

- Arbeitszeitbeginn und -ende

- Arbeitsleistungen, Arbeitsfortschritt

- Mitarbeiteranzahl und -Qualifikation

- Besondere Vorkommnisse (Begehungen, Unfälle, Schadensfälle, Behinderungen)

- Klimadaten (Temperatur und Witterung)

- Baustellenbesuche (namentliche Erwähnung der Besucher)

- Anweisungen durch die Objektüberwachung des AG bzw. durch den Bauherrn

Die Bautagesberichte müssen alle weiteren Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind. Sie sind Voraussetzung für eine Schlusszahlung.

10.6 Zutrittsrecht

Das Kasernengelände ist nur mit Zugangsberechtigung und Voranmeldung zu betreten, die rechtzeitig vor Baubeginn unter Angabe der Personalausweisnummer, des Namens und der Fahrzeugnummer zu beantragen ist. Vor Ort wird dann das Passwechselverfahren angewandt.

Lieferleistungen durch fremde Unternehmen müssen vorab genehmigt werden.

Die Beantragung der Zutrittsberechtigung ist mit einem ausreichenden Vorlauf zu beantragen, sodass diese mindestens 14 Tage vor Baubeginn vorliegt.

Die Zugangsberechtigungen sind beim BwDLZ einzuholen.

10.7 Tägliche Arbeitszeit

Die Regelarbeitszeiten innerhalb der Kaserne sind:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Montag bis Freitag von 07:00 bis 18:00 Uhr

Arbeiten außerhalb dieser Zeiten sind rechtzeitig über die Objektüberwachung des AG zu beantragen und mit dem Kasernenfeldwebel abzustimmen.

.

10.8 Sicherheitsanforderungen

Der AN ist verpflichtet, die Pass- und Verkehrsvorschriften sowie die Bestimmungen über Sicherheit und Feuerverhütung der Liegenschaft zu befolgen. Aus den besonderen Sicherheitsbedingungen resultierende Behinderungen durch den Nutzer in der Liegenschaft sind zu berücksichtigen. Der Einsatz ist jeweils vorher mit dem AG im Einvernehmen mit dem Nutzer abzustimmen. Hierzu ist vom AN ein Zeitplan aufzustellen.

Die Arbeiten finden in einer abgeschlossenen Anlage innerhalb des Wirkungsbereichs der Bundeswehr statt. Die Zugangsbestimmungen zum Betreten des Bundeswehrgeländes sind zu beachten. Leistungen und Behinderungen, Wartezeiten, etc. aus sporadischen Sicherheitskontrollen werden nicht gesondert vergütet. Bei Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen des Liegenschaftsbetreibers werden die betroffenen Personen von der Liegenschaft verwiesen.

Innerhalb von Kasernen, Sperrgebieten und militärischen Sicherheitsbereichen gilt ein striktes Film- und Fotografierverbot. Ausnahmegenehmigungen sind möglich, sind aber beim zuständigen Sicherheitsbeauftragten der jeweiligen Kasernenanlage vorher zu beantragen.

10.9 Anordnung von Stundenlohnarbeiten

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen.

Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen.

10.10 Nachträge

Für zusätzliche oder geänderte Leistungen, die nicht im LV enthalten sind, ist vom AN ein Nachtragsangebot zu erstellen. Dieses Nachtragsangebot wird vom AG geprüft und ggf. beauftragt.

Nachtragspositionen sollen in einem eigenen Abschnitt zusammengefasst

werden. Beispiel:

50 = Nachträge

50.01 = Nachtrag 1

50.01 .0001 = 1. Position in Nachtrag 1

50.02 = Nachtrag 2

50.02.0001 = 1. Position in Nachtrag 2

Nachtragsangebote sind wenn möglich zusätzlich als GAEB-Datei zu liefern.

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Sauberkeit auf der Baustelle

Die Baustelle, der Baustellenbereich, deren Umfeld und die vom AN genutzten privaten und öffentlichen Verkehrsflächen sind sauber zu halten. Der AN ist dafür verantwortlich, dass die von ihm, seinen Subunternehmern oder einem von ihm beauftragten Dritten (z.B. Lieferanten) verursachten Verunreinigungen umgehend beseitigt werden. Eine Verschmutzung von Boden und Grundwasser ist auszuschließen. Farbreste, Säure, Laugen und sonstige Wasser gefährdende Stoffe dürfen nicht in die Kanalisation geleitet werden.

Betankung von Fahrzeugen darf nur auf flüssigkeitsundurchlässigen Flächen erfolgen.

Es ist untersagt, Stoffe, die Wasser verunreinigen könnten, einzubringen oder sie versickern zu lassen. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Lager- und Arbeitsplätze

Lager- und Arbeitsplätze stehen nur begrenzt zur Verfügung. Diese werden von der örtlichen Bauleitung zugewiesen. Die eigene Baustelleneinrichtung des AN ist mit der Bauleitung abzustimmen. Die Festlegung ist verbindlich einzuhalten. Beabsichtigt der AN, von den Festlegungen abzuweichen, hat er die Zustimmung der Bauleitung einzuholen. Die Lagerung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

chemischer und brennbarer Flüssigkeiten und Stoffe ist genehmigungspflichtig und nur bedingt möglich. Die Auflagen der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten.

Ende der Technischen Vertragsbedingungen

Vorbemerkungen gem. VOB Teil C, ATV DIN 18299, Allgemeine Regelungen

Vorbemerkungen gem. VOB Teil C, ATV DIN 18299, Allgemeine Regelungen

Baumaßnahme:

Sanierung Unterkunftsgebäude 137 Marinetechnikschule Parow,

Pappelallee 24

18445 Kramerhof / OT Parow

Allgemeine Beschreibung Bestand:

Das Gebäude der Baumaßnahme befindet sich auf dem Gelände der Marinetechnikschule der Bundeswehr in Parow.

Das Gebäude wurde in den 1980er Jahren in Plattenbauweise des Typs WBS-70 als Unterkunftsgebäude errichtet. Das Gebäude 137 umfasst den 4 geschossigen Block A, den 5-geschossigen Block B sowie einen 4-geschossigen Zwischenbau. Block A und der Zwischenbau sind unterkellert, während Block B über einen Kriechkeller verfügt.

Im Zuge einer Baumaßnahme in den Jahren von 1998 bis 2001 erfolgte bereits eine umfassende Sanierung zu einem Unterkunftsgebäude. Dabei entstanden 44 Wohneinheiten in den Obergeschossen (2. – 4. OG), ein Lehrsaal im Zwischenbau sowie 4 Funktionsbereiche in den unteren Geschossen (Kellergeschoss, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss) entlang der Mittelflure (Büros, Lager- und Nebenräume). Zusätzlich wurden der Zwischenbau und die Eingangsbereiche neugestaltet sowie Fluchttreppen an den Giebelfassaden ergänzt. Die Außenwände erhielten eine wärmegedämmte, hinterlüftete Fassadenbekleidung aus keramischen Platten. Das Gebäude wurde als Unterkunftsgebäude mit Lehrsälen genutzt.

Für die Durchführung der geplanten Baumaßnahme ist das Gebäude leergezogen und beräumt. Im Rahmen der geplanten Grundinstandsetzung erfolgen insbesondere: - eine Strangsanierung, - Erneuerung und Modernisierung der gesamten technischen Gebäudeausrüstung, - sowie eine energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle. Die bestehende Raumstruktur sowie die Nutzung des Gebäudes bleiben dabei grundsätzlich unverändert. Es sind keine wesentlichen Grundrissänderungen vorgesehen.

Sämtliche Innenräume bleiben im Bestand erhalten. Eine Ausnahme bilden die Unterkunftsräume: Die jeweils spiegelbildlichen Grundrisse von zwei Zimmern ermöglichen den gemeinsamen Zugang zu einem Bad mit separatem WC-Raum. In den Obergeschossen (2. bis 5. OG) sind insgesamt 88 Zimmer und 44 Sanitärbereiche vorhanden. Aufgrund geänderter Anforderungen an die Möblierung (insbesondere längere Betten) werden die vorhandenen Nischen angepasst. In diesem Zusammenhang werden alle 44 Bäder vollständig erneuert. Dies umfasst,den Rückbau und Neubau der Leichtbauwände, die Erneuerung der Elektroinstallation, neue Türen und Oberflächen, sowie den Austausch sämtlicher Sanitärgegenstände. Eine weitere Ausnahme besteht gemäß Vorgabe des Nutzers (BwDLZ): In ausgewählten Räumen werden zusätzliche Waschmaschinenanschlüsse sowie Waschtische hergestellt. Darüber hinaus wird ein bisher als Aufenthaltsraum (2. OG Block B, Raum 2.014) genutzter Raum künftig für Technikräume (Vorflur, GA, BWI) umgenutzt.

Abmessungen / Kubatur: Länge x Breite x Höhe (m)

Block A: L x B ca. 36,8 x 12,8 m

Traufhöhe ca. 13,0 m ü. OKG

Block B: L x B ca. 36,6 x 12,8 m

Traufhöhe ca. 15,7 m ü. OKG

Zwischenbau: L x B ca. 6,7 x 12,3 m

Traufhöhe ca. 12,0 m ü. OKG

Kellerhöhe Block A: ca. 2,45 m

Kellerhöhe Kriechkeller Block B: ca. 1,45 m

Kellerhöhe Zwischenbau: ca. 2,45 m

Maßnahmen:

1. Einrichten der Baustelle mit Bauzaun und Gestellung von Baustrom, Bauwas-

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

ser sowie Sanitär- und Aufenthaltscontainern unter Berücksichtigung der spe-

zifischen Sicherheitsanforderungen der Bundeswehr für den Zugang und die

Baustellenbewegungen auf der Liegenschaft

2. Abbruch der Gefahr- und Schadstoffe gemäß Gutachten/Kataster, Abbrüche

der nicht tragenden Konstruktionen für Umbaumaßnahmen

3. Abdichtung Kellerwände, Erdarbeiten incl. offener Wasserhaltung, ggf. Er-

neuerung der Kellerlichtschächte

4. Abbruch der keramischen Vorhangfassade incl. Unterkonstruktion und Däm-

mung und Ersatz durch verputzte Wärmedämm-Verbund-Fassade

5. Abbruch und Erneuerung der Dachabdichtung und -dämmung incl. Dachauf-

bauten und Einbauteile

6. Energetische Verbesserung Gebäudehülle durch Erneuerung der Fenster und Außentüren sowie Erneuerung der Gebäudetechnik

7. Maurer- und Beton-, Putz- und Estricharbeiten

8. Trockenbauarbeiten Wände für neue Raumaufteilung, raumakkustische und

brandschutztechnische Maßnahmen

9. Fliesen- und Plattenarbeiten für neue WC-Bereiche und Vorräume

usw.

10. neue Wand- und Bodenbeläge

11. Abbruch und Neubau der Eingangsvorbauten

12. Abbruch und Erneuerung der Sanitäranlagen

13. Erneuerung von Innentüren in allen Etagen

14. Nachrüsten von außenliegendem Sonnenschutz

15. Erneuerung der Haustechnik für die neue Nutzung

Ablauf Bauausführung:

Die Bauausführung ist geplant im Zeitraum 2027 bis 2028

inkl. Umgestaltung/Neubau/Neugestaltung der Außenanlagen. Die Bauzeit wird gemäß Bauzeitenplan genauer gegliedert und präzisiert.

0.1. Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten

Das Gebäude liegt auf dem Kasernengelände der Marinetechnikschule Parow im südöstlichen Bereich der Liegenschaft an der Parower Straße und ist von 4 Seiten zugänglich.

Die Zufahrtsmöglichkeit auf das Kasernengelände besteht nur über die Hauptwache der Kaserne an der Bremerhavener Allee. Dort erfolgt eine Fahrzeug- und Personenkontrolle entsprechend den Sicherheitsbestimmungen der Bundeswehr. Für den Zugang zur Kaserne und zur Baustelle werden den Beteiligten vor Beginn der Baumaßnahme Berechtigungen ausgestellt (s. Pkt. 10.6 bis 10.8 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen WBVB). Es ist zu beachten, dass für den Zugang zum Kasernengelände über die Hauptwache mit zusätzlichem Zeitaufwand für die Sicherheitskontrollen gerechnet werden muss.

Die weitere Zufahrt zur Baustelle führt über die nicht öffentlichen Straßen Bremerhavener Allee, Maschinenstieg und Kappelner Allee.

Bei der Benutzung der Straßen ist zu beachten, dass der Verkehr des Bundeswehrbetriebs nicht behindert werden darf.

Bewegungen und Aktivitäten außerhalb des umzäunten Baustellenbereichs sind nur in Abstimmung mit den Sicherheitsdiensten zulässig.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

0.1.2 besondere Belastungen aus Immission, bes. klimatische oder betriebliche Bedingungen

Es gilt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm in aktueller Fassung. Die Lärmbelästigung seitens der AN sind auf ein notwendiges Minimum unter Beachtung der AVV Baulärm zu reduzieren, lärmarme Arbeitsverfahren sind anzuwenden, lärmintensive Arbeiten sind zusammenzulegen, ausreichend Lärmpausen sind vorzusehen. Der Ablauf der Arbeiten ist seitens des AN darauf einzurichten.Die Staubbelastung bei Abbruchmaßnahmen ist durch geeignete Schutzmaßnahmen (Abdeckung, Einhausung, Bewässerung) zu minimieren.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Bei dem Gebäudekomplex handelt es sich um ein 4-5-geschossiges Bauwerk, voll unterkellert im Bereich Block A und Zwischenbau, mit Kriechkeller unter dem Block B.

Die Geschosshöhen lassen sich wie folgt darstellen:

1. Kriechkeller: ca. 1,75 m / Keller: ca. 2,80 m
2. EG: ca. 2,80 m
3. 1. OG: ca. 2,80 m
4. 2. OG: ca. 2,80 m
5. 3. OG: ca. 2,80 m
6. 4. OG: ca. 2,80 m

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die geltende StVO ist einzuhalten. Grundsätzlich ist auf der gesamten Liegenschaft Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. Das Parken im Baustellenbereich ist nur für Baufahrzeuge im Rahmen der Anlieferung und für die baurelevante Andienung möglich. Parkplätze, Lagerfläche und Aufstellfläche, z.B. für Bauwagen, Container, Krantechnik u. dgl., stehen nur innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung, siehe BE-Plan. Zusätzliche Parkplätze außerhalb der Baustelleneinrichtung können bei Bedarf ggf. vom Nutzer zugewiesen werden.

Benötigt der AN für einen kurzen Zeitraum Flächen außerhalb der im BE-Plan ausgewiesenen Fläche für Anlieferungen, Kranaufstellung u. ä., so ist das vom Auftragnehmer (AN) in geeigneter Form rechtzeitig und eigenverantwortlich mit dem Auftraggeber (AG) und Nutzer (BwDLZ) abzustimmen.

Entsprechend erforderliche Sicherungsmaßnahmen für diese Maßnahmen sind allein Sache des AN.

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle und das Baustelleneinrichtungsgelände, sowie alle anderen von ihm benutzten Plätze, sauber und in Ordnung zu halten.

Die regelmäßige, zumindest wöchentliche Abfuhr des Bauschutts ist einzukalkulieren, sowie vom AN zu garantieren. Sollten die Reinigung und Räumung, Sauberkeit und Ordnung Anlass zur Beanstandung geben, wird der Bauherr dies auf Kosten des AN als Ersatzmaßnahme durchführen lassen. Verkehrswege, die durch den AN verschmutzt werden, sind umgehend mit geeignetem Gerät zu säubern. Durch den AN benutzte Flächen sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen, beschädigte Flächen sind umgehend durch den AN zu reparieren.

Bei allen Maßnahmen und Arbeiten hat die Sicherheit der am Bau Beteiligten und des Nutzers oberste Priorität.

0.1.5 für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Der im BE-Plan an der südwestlichen und südöstlichen Grundstücksgrenze gelegene Patrouillenweg (rot gekennzeichnet) zwischen Grundstückseinzäunung und Bauzaun ist jederzeit frei zu halten. Der Bauzaun ist in diesem Bereich permanent fest verschlossen zu halten. Die beiden Bauzauntore an der Nordwest- und der Nordostseite sind ebenfalls jederzeit freizuhalten und bei Nichtbenutzung zu schließen.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und -wegen

Gerätschaften und Materialien für den Umbau müssen im Wesentlichen durch die Treppenhäuser und Flure transportiert werden.

Dies betrifft insbesondere Abbruchmaterialien, da Rüstung an der Außenfassade gemäß Bauzeitenplan (BZP) nach der Kelleraußenwandabdichtung und den Erdarbeiten aufgestellt wird. Die nicht konstruktiven Abbrucharbeiten im Inneren laufen parallel mit der Kelleraußenwandabdichtung.

Für Abbrüche an der Dachabdichtung und der Fassade bzw. Transporte von Material ins Bauwerk steht wiederum das Fassadengerüst Zug um Zug zur Verfügung. Hier ist ein Transport der Abbruchmaterialien mit Schuttrutsche und/oder Bauaufzug, ein Materialtransport ins Bauwerk mit Bauaufzug nach Wahl des AN möglich, dies hat der Bieter/AN in sein Angebot mit einzukalkulieren.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Befestigung der Schuttrutsche und/oder Bauaufzug hat der AN eigenverantwortlich mit dem Gerüstbauer abzustimmen und zu organisieren.

Ein „Werfen", „Herunterwerfen" oder „Fallenlassen" von Abbruchmaterialien an den Fassadenaußenseiten in Container oder auf die Baustellenfläche ist strengstens untersagt.

Bauteile von Öffnungen, wie Fenster, Fensterbänke u. d gl., für den Materialtransport vorgesehen, sind vor jeglicher Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.

Die Schuttcontainer sind vom AN mittels Planen so abzudecken bzw. Stäube mittels Wasser so zu binden, dass die Staubbelastungen für die Umwelt auf ein zulässiges Minimum reduziert werden.

Erforderliche Materialtransporte über das Treppenhaus hat der AN so zu organisieren, dass Stufen und Geländer der Treppenanlagen nicht beschädigt werden.

Der AN hat sich über die räumliche und logistische Situation vor Ort vor Angebotsabgabe zu informieren, und hat dies bei seiner Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Bauwasser- und Baustromanschlüsse (14 Stück Baustrom- Haupt- und Unterverteiler und 2 Bauwasserzapfstellen) innen und/oder außen, Baustellen-WC, stehen im Bereich der BE-Fläche auf Geländeniveau zur Verfügung. Über die vom AG gestellten Anschlüsse hinaus für die Erfüllung der vertraglichen Leistung erforderlichen Unterverteilungen, Verlängerungskabel und Wasserschläuche in ausreichender Dimension, Länge und Anzahl, sowie deren Sicherung, hat der AN selbst mit einzuplanen und entsprechend einzukalkulieren.

Gemäß Erlass des Finanzministeriums MV vom 22.08.2024 erfolgt die Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser unentgeldlich. Die Verbrauchskosten hierfür sind vom Bieter nicht mit einzukalkulieren.

0.1.8 Benutzung überlassener Flächen und Räume

Standflächen für die Baustelleneinrichtung stehen für den AN nach BE-Plan zur Verfügung, siehe auch Pkt. 0.1.4. Es steht eine eingezäunte Fläche zur Verfügung. Für die Ausführung der Leistung des AN erforderliches Öffnen, Umsetzen und sofortige bzw. tägliche Verschließen des Bauzaunes hat der AN eigenverantwortlich im Zusammenwirken mit den anderen Gewerken zu organisieren und ist kalkulatorisch mit einzuplanen. Für die Sicherung der Werkzeuge und sonstigen Arbeitsmaterialien bzw. der Technik hat der AN eigenständig zu sorgen. Ein verschließbarer Raum im Gebäude steht nicht zur Verfügung. Alle Geräte und Materialien sind nur im zugewiesenen und genehmigten Bereich abzustellen bzw. zu lagern. Im Objekt stehen Räume für Unterkünfte generell nicht zur Verfügung.

Die Nutzung von Räumen zur Lagerung von Material und Technik bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des AG bzw. der Bauüberwachung AG. Seitens des AG bzw. der Bauüberwachung AG zur Verfügung gestellte Lagerräume hat der AN nach Aufforderung innerhalb der hierfür gesetzten Frist zu beräumen und endgereinigt zu übergeben.

Die Firmen haben nach ASR A 4.2 Punkt 7 für Ihre Mitarbeiter Pausenräume bereitzustellen, Stellplätze für Bauwagen, Magazine und/oder Container gemäß BE-Plan bzw. Abstimmung vor Ort.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund

Der Baugrund besteht wesentlich aus Geschiebelehm von 1,0 bis 3,3m unter OK Gelände und Geschiebemergel bis 8,0m unter OKG. Weitere Angaben sind dem Baugrundgutachten Nr. 96/2007-1 vom 04.09.1996, Baugrund Stralsund Ingenieurgesellschaft mbH, Carl-Heydemann-Ring 55b, 18437 Stralsund zu entnehmen.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässer

Das Gelände befindet sich ca. 6,4 m ü. HN. Schichtenwasser wurde bei ca. 2,75m unter OKG bzw. auf 3,75m ü. HN angetroffen.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für den Umgang und die Entsorgung mit gesundheitsgefährdenden Stoffen.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Die Baustelle ist sauber zu halten, in dem Gebäude und außerhalb. Die Baustelle insgesamt ist täglich zu reinigen. Im Arbeitsbereich sind verbleibende bzw. neu erstellte Bauteile generell von Beschädigung bzw. Verschmutzung aus dem Arbeitsverfahren des AN heraus zu schützen. Der AN ist verpflichtet die Treppenhäuser, täglich besenrein und verschlossen zum Feierabend zu hinterlassen.

Das Abbruchmaterial, Verpackungsmaterial, der durch Arbeit und Begehung vom AN produzierte Schmutz und Unrat ist/wird Eigentum des AN, durch den AN täglich zu beräumen und abzufahren. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist durch die Führung der gesetzlichen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abfallnachweisbelege zu dokumentieren. Eine gesonderte Vergütung der Beräumung, Reinigung und von Entsorgungskosten über die Einheitspreise der Einzelpositionen hinaus erfolgt nicht.

Gebühren, die zum Nachweis der Baustoff- und Materialqualitäten erforderlich werden, trägt der AN.

Der Bieter hat sich während der Angebotskalkulation bzw. vor Auftragserteilung über die zu demontierenden Materialien hinsichtlich möglicher Abbruchtechnologien, Entsorgungsmöglichkeiten und Kosten unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und in diesen Vorbemerkungen beschriebenen Bedingungen zu informieren und dies bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Entsorgungsnachweise sind mit Rechnungslegung beim Auftraggeber einzureichen.

Der Abtransport, die Containerbestellung sowie die Kippgebühren sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Entsorgung von kontaminiertem bzw. schadstoffbelastetem Materialien erfolgt getrennt von sonstigen Abfällen. Die Vergütung der Entsorgung von Schadstoffen erfolgt in gesonderten LV-Positionen, getrennt vom Abbruch. Dafür sind separate Nachweise (Übernahme-/Begleit-/ Lieferschein) erforderlich.

Abfälle, die keine Schadstoffbelastung aufweisen, sind gem. Positionsbeschreibung in einer Position für Abbruch / Entsorgung zusammengefasst einzukalkulieren.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

Für das Bauvorhaben wurde ein artenschutzrechtliches Gutachten erstellt. Der AN hat den Forderungen aus dem Gutachten und Anordnungen des beauftragten Landschaftsökologen nachzukommen.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen

In der Nähe vom Gebäude stehen Bäume und Sträucher, welche nicht beschädigt werden dürfen. Der erforderliche Schutz ist wenn im LV beschrieben bzw. bei Bedarf wird dieser Schutz gesondert beauftragt.

0.1.15 Regelung und Sicherung öffentlicher Verkehr

Die StVO und die standortspezifischen Verkehrsregelungen der Bundeswehr sind einzuhalten, siehe auch 0.1.4.

0.1.16 Im Baugelände vorhandene Anlagen

Die im Baustellenbereich vorhandenen Hausanschlussleitungen (Schmutz- und regenwasser, Trinkwasser, ELT, Telekom) bleiben erhalten. Die Lage ist in der HLS-ELT-Planung verzeichnet.

Im Baufeld vorhandene Anlagen, Einrichtungen und Einbauten (Altglascontainer, Mülltonnen, Absperrbügel, Fahrrahdabstellanlagen etc.) werden im Vorfeld der Baumaßnahme vom BwDLZ demontiert und beräumt. Der Auftragnehmer hat sich im Vorfeld seiner Arbeiten über die Lage und Funktion von evtl. vorhandenen Leitungen bei den Versorgern und bei den vom Auftraggeber beauftragten Fachplanern umfassend zu informieren.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle

Hindernisse im Baugrund aus ggf. alten Betonfundamenten und Mauerwerk.

0.1.18 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle

keine Kampfmittelgefahr

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen vom 10.06.1998 ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) beauftragt.

Der AN hat die Empfangsbestätigung der Baustellenordnung und die sicherheitstechnische Selbstauskunft vor Arbeitsaufnahme ausgefüllt

und unterschrieben an die Bauleitung des AG und den SiGeKo einzureichen.

Die Unterweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer über die Baustellenordnung liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten Auftragnehmer. Diese Unterweisung ist schriftlich zu dokumentieren und der Nachweis ist der Bauleitung des AG und dem SiGeKo zuzusenden.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen, sowie entsprechend einzukalkulieren.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine baustellenbezogene Gefähr-

dungsbeurteilung (§§ 5,6 ArbSchG), eine Aufstellung der Gefahrstoffe

mit Betriebsanweisungen und ggf. Befähigungsnachweise,

Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut DGUV V3,

Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Regel 100-500 usw. und für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen §4 DGUV V38) vor Ort zur ständigen Einsicht vorzuhalten und auf Verlangen der Bauleitung

und dem SiGeKo unverzüglich zu übermitteln.

In unregelmäßigen Abständen finden Baustellenbegehungen mit dem SiGeKo statt, an denen der mit der Auftragsbestätigung zu benennende Sicherheitsbeauftragte bzw. vor Ort Verantwortliche der Ausführungsfirma

zur Teilnahme verpflichtet ist. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Die Änderung des benannten Sicherheitsbeauftragten bedarf der Schriftform.

Falls durch die Bauarbeiten Gefahr für Dritte droht, ist der AN verpflichtet, dies unverzüglich dem AG mitzuteilen und ggfs. alle Schutzmaßnahmen selbst unverzüglich zu treffen.

Eine Arbeitsplatzbeleuchtung ist Leistung des AN und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Zufahrten für die Rettungsdienste sind jederzeit zu gewährleisten. Die einschlägigen DIN- und Unfallverhütungsvorschriften sowie anerkannten Regeln der Technik sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer

Die für die Bundeswehrliegenschaft spezifischen Anforderungen bezüglich Sicherheitsvorschriften, Zugangsbeschränkungen etc . sind in den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen (WBVB) unter Pkt. 10.6 bis 10.8 geregelt). Wichtiger Hinweis: Innerhalb von Kasernen, Sperrgebieten und militärischen Sicherheitsbereichen gilt ein striktes Film- und Fotografierverbot. Ausnahmen sind nur auf vorherigen Antrag beim Sicherheitsbeauftragten der Liegenschaft möglich.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

Angaben hierzu sind dem Schadstoffgutachten zu entnehmen.

0.1.22 Art und Zeit der vom AG veranlassten Vorarbeiten

Das Gebäude wird vor Beginn der Baumaßnahme vom BwDLZ beräumt (loses Mobiliar und Raumausstattung).

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Der Auftragnehmer hat sich mit den am Bau beteiligten Gewerken abzusprechen und seine Leistungen so zu erbringen, dass nachfolgende Gewerke nicht behindert werden, bzw. dass sich keine Verzögerungen bei der Bauausführung ergeben. Auf der Baustelle sind während der Ausführung der eigenen Leistung andere Gewerke tätig, auf deren Belange nach Abstimmung mit der Bauüberwachung Rücksicht zu nehmen ist.

Leistungen anderer Gewerke sind zu achten, gegen Verschmutzung und/oder Beschädigung aus der eigenen Tätigkeit heraus zu schützen.

Es gelten die Grundsätze der Zumutbarkeit und Verhältnismäßigkeit.

0.2 Angaben zur Ausführung, Leistungsverzeichnis und Leistungsumfang

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter vollständig auszufüllen. Im Leistungsverzeichnis bedeutet "nach besonderer Anordnung des AG", dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung zu beginnen ist. Alle angegebenen Leistungen verstehen sich, wenn nicht anders in der Position angegeben, inklusive aller Materialien, Hilfsmittel, Befestigungsmittel, Streu- und Bruchverluste, Verschnitt usw. als vollständige und funktionsfertige Leistung.

Alle im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind Planmaße und können ohne Prüfung nicht für Bestellung und Leistungsausführung verwendet werden. Vor Beginn der eigenen Leistungen sind die Bestandsmaße maßlich auf Plankonformität und Vorgängerleistungen auf Eignung zu überprüfen. Abweichungen vom Soll sind unverzüglich der Bauüberwachung zu melden.

Der Ablauf der Arbeiten ist mit der Bauüberwachung und den anderen Gewerken abzustimmen.

Der AN verpflichtet sich mit der Auftragserteilung an der wöchentlichen Bauberatung stets teilzunehmen. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

und werden mit einem Tagessatz des angebotenen Stundenlohn verrechnet. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des AG bzw. der Bauüberwachung.

Der AN hat ein Bautagebuch zu führen, das wöchentlich der Bauwachung vorzulegen ist.

0.2.1 vorgesehene Arbeitsabschnitte, Unterbrechungen oder Beschränkungen in Abhängigkeit der Leistungen anderer

Die auszuführenden Arbeiten sind vor Beginn mit der Bauleitung abzustimmen. Ablaufänderungen, der Wechsel von Baustellenpersonal, das Abziehen von Arbeitskräften und terminbedingte Verschiebung von Teilleistungen innerhalb des Bauzeitenplanes sind rechtzeitig mit dem AG/der Bauüberwachung abzustimmen.

Bei unvermeidbarem Wechsel von Baustellenpersonal hat der AN die neuen Arbeitskräfte in die Baustellenbedingungen und in die zu erbringenden Arbeiten so einzuweisen, dass es zu keinen Verzögerungen oder Unklarheiten kommt.

Aufgrund der Arbeiten im Bestand, sowie der einzuhaltenden Baufolgen, sind mehrmalige Unterbrechungen in der Leistungserbringung einzukalkulieren. Für allgemeine ablaufbedingte Arbeitsunterbrechungen können keine Sonder- bzw. Mehrkosten in Rechnung gestellt werden. Diese sind in den Einheitspreisen enthalten und damit abgegolten.

0.2.2 besondere Erschwernisse während der Ausführung

Mit besonderen Erschwernissen ist zu rechnen im:

- Transportwege im Bauwerk über Treppenhäuser über 4 bis 5 Geschosse

- Kriechkeller im Block B mit lichter Höhe < ca. 1,45 m

- Gebäudeseite Süd-West (Längstseite) keine Anfahrt mit Baufahrzeugen möglich

Die Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

0.2.3 Vorgaben aus SiGe-Plan

keine weiteren Angaben, siehe auch andere Punkte der ATV wie 0.1.19 und 0.2.5 sowie Pkt. 10.2 WBVB.

0.2.4 Leistung zur Unfallverhütung und Gesundheitsschutz

Vor Beginn der eigentlichen Umbau- und Ausbauarbeiten werden die Gefahr- und Schadstoffe gemäß Gutachten/Schadstoffkataster aus dem Gebäude entfernt, Ausnahme siehe 0.2.5.

Für Arbeiten an Dach und Fassade wird ein Fassadengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst gestellt.

Öffnungen in Geschossdecken werden umwehrt bzw. unverschieblich abgedeckt.

0.2.5 besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen

Gewerk Abbrucharbeiten: siehe Gutachten/Gefahrstoffkataster und LV

Der AN hat seine Gefährdungsbeurteilungen und Maßnahmen darauf auszulegen.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung (BE)

Der AN hat die für seine Leistung erforderliche BE mit einzukalkulieren, wie u.a.:

- Herrichten/Herstellen von erforderlichen Arbeitswegen, Zugängen, Zu- und Überfahrten, Laufstege und -brücken, sowie deren Rückbau

- Herrichten von Lager- und Arbeitsplätzen, sowie Aufstellflächen für Bauwagen und Container

- Vorhaltung aller Maschinen und Geräte, Hebezeuge und Bauaufzüge, Kabel und Schläuche ausreichend in Menge und Dimension, einschl. deren Sicherung

- Gestellung, Vorhaltung und Rückbau von Krantechnik nach Wahl des AN

- Beleuchtung der Arbeitsplätze und Wege

- Betriebsstoffe/Treibstoffe

- Lagerräume, Magazine, Unterkünfte mit Erste-Hilfe-Ausstattung, einschl. deren Rückbau und Umsetzen nach Erfordernis und/oder Anordnung

- Förderung aller Stoffe und Teile

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Schutt- und Abfallbeseitigung

- Bockgerüste < 2,0 m und Innengerüste jeglicher Art für Arbeitshöhe bis 3,50 m, entsprechend den Vorschriften der BG zur Realisierung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten

- Einmessarbeiten und Anzeichnen für die Realisierung jeweilige LV-Pos. auf der Grundlage Planung/Werkplanung

- Schutz angrenzender Straßen, Wege, Plätze und sonstiger baulicher Anlagen vor Verschmutzung und/oder Beschädigung

- regelmäßige Baustellenreinigung, min. 1 x wöchentlich, einschl. Schuttentsorgung

- zu erfüllen sind ebenso die Forderung des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen

und Körperschaften

Abweichungen von der o.g. und allgemeine BE, wie z.B. Bauzaun, Verkehrssicherung, Sanitärcontainer, Baustrom/Bauwasser-Entnahmestellen, Bauheizung, Baubeleuchtung im Bauwerk für Verkehrs- und Fluchtwege/Treppenhäuser sind gesondert im LV bzw. in einem gesonderten Los ausgeschrieben.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten

Für die Fassaden- und Dacharbeiten wird durch den Gerüstbauer (gesondertes Los) ein entsprechendes Gerüst gestellt. Erforderliche bzw. notwendige Gerüste mit Belagshöhe < 2,0 m bzw. Arbeitshöhe bis 3,50 m hat der AN als Nebenleistung selbst und grundsätzlich einzuplanen und auszuführen. Sonstige erforderliche Gerüste über 2 m Belagshöhe bzw. über 3,50 m Arbeitshöhe sind im jeweiligen Los/Gewerk entsprechend ausgeschrieben.

0.2.8 Mitbenutzung der Gerüste

Das Mitbenutzen der aufgestellten Gerüste muss für alle Firmen gegeben sein.

Gerüste sind nach deren Benutzung und vor Demontage vom Nutzer/AN zu beräumen und zu reinigen. Die das Gerüst nutzenden Firmen sind verpflichtet, die Zugänge arbeitstäglich zum Feierabend zu verschließen, arbeiten mehrere Firmen auf dem Gerüst, so haben diese sich eigenverantwortlich untereinander abzustimmen.

0.2.9 Dauer, Beanspruchung, Vorhaltung Gerüst, Hebenzeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume für andere Unternehmen

Der Gerüstbauer hat für andere Unternehmen am Gebäude ein Arbeits- und Schutzgerüst zu stellen. Die Dauer der Gerüststellung ist dem Bauzeitenplan zu entnehmen.

0.2.10 Verwendung bzw. Wiederverwendung von aufbereiteten Stoffen

keine Angaben

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe und nicht genormte Bauteile und Stoffe

keine Angaben

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile

keine Anforderungen

0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Entsprechend den technischen Vorbemerkungen zum Gewerk.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen

keine Angaben

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der zu entsorgenden Baustoffe bzw. Bauteile

Diese Angaben sind in den Leistungsverzeichnissen näher beschrieben.

0.2.16 Art, Menge und Masse der Stoffe und Bauteile die vom AG beigestellt werden

keine Angaben

0.2.17 Umfang der AG Leistungen für Abladen, Lagern und Transport von Baustoffen

Der AG übernimmt keine diesbezüglichen Leistungen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Diese sind in den LV-Positionen beschrieben. Alle Pos. beinhalten Liefern und Montieren bzw. Demontieren und fachgerechtes Entsorgen. Der AN hat sich eigenverantwortlich und hinlänglich um seine Lieferanten und Dienstleister vor Ort bezüglich Umsetzung der Vorbemerkungen, die Annahme seiner Lieferungen bzw. Bestellungen, als auch Abtransporte, zu kümmern.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer

Es sind keine Leistungen für andere Unternehmer vorgesehen. Sollten diese erforderlich werden, so sind diese Leistungen in gesonderten LV-Positionen erfasst.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten

keine Angaben

0.2.20. Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Es werden voraussichtlich keine Teile der Leistung vor Abnahme in Nutzung genommen. Voraussichtlich zu erwartende oder gewünschte Teil-Abnahmen sind vom AN mit dem AG in der Vergabephase entsprechend zu klären und vertraglich zu vereinbaren.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Verjährungsfrist für Mängelbeseitigungsansprüche an technischen Anlagen

Entsprechende Regelungen erfolgen gewerkespezifisch nach gesonderter Aufforderung durch den AG, bzw. durch gesonderte vertragliche Regelung.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Zur Abrechnung werden Ausführungspläne, Statikpläne, Werkpläne, Leistungsdokumentationen und Aufmaßblätter des AN herangezogen.

0.3. Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

Um die beschriebenen Arbeiten einschätzen zu können, wird empfohlen, das Objekt / die Baustelle selbst in Augenschein zu nehmen. Der Zugang und die Besichtigungszeiten können über eine Bieterabfrage auf der Vergabeplattform erfragt werden.

Mit der Angebotsabgabe gelten die örtlichen Verhältnisse der Baustelle als dem Bieter / dem Auftragnehmer bekannt und kalkulatorisch berücksichtigt.

0.3.1 Abweichungen von den Festlegungen der ATV DIN 18299 bis ATV DIN 18459

Es gelten vollumfänglich die benannten ATV-DIN-Vorschriften, sowie

die im Leistungsverzeichnis benannten ZTV (zusätzliche technische Vertragsleistungen) / Systembeschreibungen.

0.3.2 Abweichende Regelungen von der ATV DlN 18299

Es gelten die Regelungen der ATV DIN 18299 sowie der ATV zur ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Stoffen und Bauteilen, Nebenleistungen und besonderen Leistungen sowie zur Abrechnung.

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

0.4.1 Nebenleistungen

In alle LV-Positionen sind die entsprechenden Nebenleistungen, die zur vollständigen Erfüllung der beschriebenen Leistung erforderlich sind, mit einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur auf direkte Anordnung durch den Auftraggeber bzw. der Bauleitung.

Besonders wird auf die Pflichten des AN aus den Punkten 4.1.11 und 4.1.12 der ATV-DIN 18299 hingewiesen (Abfallentsorgung). Diese Pflichten des AN werden im Zuge der Baumaßnahme abgefordert.

0.4.2 Besondere Leistungen

Sofern vom Leistungssoll des AN nicht erfasst, werden diese Leistungen vor Ausführung durch den AG bzw. die Bauleitung und nach entsprechender Prüfung entsprechend angewiesen.

0.5 Abrechnungseinheiten

Es gelten die im LV angegebenen Abrechnungseinheiten. Die Abrechnung von Leistungen ist durch Aufmaß zu ermitteln und zu dokumentieren.

Allgemeine Hinweise Los 01 Baustelleneinrichtung

Los 01 Baustelleneinrichtung

Unterlagen nicht editierbar. *bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Im Baufeld befindliche Einrichtungen und Einbauten wie Altglascontainer, Mülltonnen, Absperrbügel, Fahrradreihenstellanlagen sowie Poller liegen im Zuständigkeitsbereich des BwDLZ.

Eine auf der Rasenfläche befindliche Granate, die als Ausstellungsobjekt dient, wird in Abstimmung vom Nutzer über das BwDLZ beräumt.

Entsprechende Abstimmungen zu Verbleib, Sicherung oder Umsetzung der o. g. Objekte sind vor Beginn der Bauausführung durch das BwDLZ durchzuführen.

Über das BwDLZ wird ein Raum in der Nähe des Gebäudes 137 als Baubüro über die gesamte Bauzeit zur Verfügung gestellt.

An der Südwestseite des Gebäudes verläuft ein Maschendrahtzaun als Abgrenzung zum dahinter liegenden Patrouillenweg. Dieser Zaun ist in die Bauzaunanlage zu integrieren.

1 **Baustellensicherung**

1.1 **Bauzaun, Stahlrahmen, h=2,00 m**

Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen und sonstigem Zubehör, Kupplungen, Verankerungen, Abstützungen, Streben etc. liefern und ordnungsgemäß gesichert montieren, Anlage vor- und unterhalten.

Die Rahmenelemente sind untereinander mit Schellen zu verschrauben.

Der Zaun ist aufzustellen, gegen Umstürzen bei starkem Wind, Windböen, Sturm u. dgl. zu sichern und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen. Türen und Tore werden gesondert vergütet.

Zaunhöhe: >= 2,0 m

Ausführung nach Vorgabe und/oder Anordnung AG/Bauüberwachung Architekt, BE-Plan.

Grundvor-/unterhaltezeit: 4 Wochen

180,000 m _____ _____

1.2 **Bauzaun-Tor, als Zulage**

Tor aus zwei öffenbaren Bauzaun-Feldern, passend zu vor beschriebenem Bauzaun, mit Fußrollen und sonstigem Zubehör, mit mobilem Schloß (stabiles Bügel- oder Kettenschloss o. ä.) sichern, inkl. 20 Schlüssel,

als Zulage zu vor beschriebenem Bauzaun, liefern und montieren.

2,000 St _____ _____

1.3 **Verschluss der Baustelle, täglich**

Tägliches Öffnen, Verschließen und Sichern der Baustelle nach Beendigung der täglichen Bauarbeiten.

Sämtliche Zugänge zur Baustelle, insbesondere Bauzauntore und Zugangstüren, sind nach Arbeitsende ordnungsgemäß zu schließen und gegen unbefugtes Öffnen zu sichern. Die Bauzaunfelder sind täglich auf festen Verschluss zu prüfen.

Die Leistung umfasst:

- Öffnen der Zugänge zu Beginn des Arbeitstages
- Schließen und Verriegeln sämtlicher Baustellenzugänge zum Arbeitsende.
- Kontrolle der Verschlusseinrichtungen auf ordnungsgemäße Funktion.
- Sicherstellen, dass die Baustelle gegen unbefugtes Betreten gesichert ist.
- Kontrolle der Verschraubung der Bauzaunfelder

Die Leistung ist arbeitstäglich für die gesamte Dauer der Bauzeit auszuführen.

Abrechnungseinheit: St (Arbeitstag)

507,000 St _____ _____

1.4 **Bauzaun, Stahlrahmen, vorhalten**

Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben mit Tor, wie vor beschrieben, über die Grundstandzeit von 4 Wochen, vor- und unterhalten.

18.000,000 mwo _____ _____

1.5 **Bauzeittüren**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bauzeittüren aus verzinktem Stahlblech liefern, in vorhandene Öffnung

einbauen, Tür vorhalten und auf Anordnung der Bauleitung wieder entfernen.

Bauschließung bauseits durch den AG gestellt, Einbau/Ausbau Zylinder durch AN ohne gesonderte Vergütung. Vorhaltung gesondert.

4,000 St _____ _____

1.6 **Bauzeittür vorhalten**

Bauzeittür, wie vor beschrieben, über die Bauzeit vorhalten.

400,000 stwo _____ _____

1.7 **Warnband liefern und anhängen**

Liefern, Anbringen und wieder Beseitigen von Warnband rot / weiss nach Anforderung durch die Bauüberwachung oder auf Anordnung des AG,

inkl. erf. Absperrstangen.

25,000 m _____ _____

1.8 **Kronenpflege Kronenteileinkürzung für Geröststellung**

Kronenpflege, gemäß ZTV-Baumpflege, Kronenteileinkürzung für Geröststellung an der Fassade, Dicke der einzukürzenden Grob-/Starkäste über 5 bis 10 cm, 4 zu entfernende Äste je Baum, Einkürzung bis 3 m, Lage in der Baumkrone bis 15 m, Gesamthöhe des Baumes über 10 bis 15 m, einstämmig, Stammdurchmesser über 40 bis 50 cm, mittlerer Kronendurchmesser über 6 bis 10 m, Betula (Birke),

aufgenommene Stoffe sammeln, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen.

Abfallschlüssel nach AVV 20 02 01 (biologisch abbaubare Abfälle)

1,000 St _____ _____

1.9 **Stammschutz U 0,5-1m H 2m herstellen räumen**

Stammschutz durch 40 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, Stammumfang in 1 m Höhe gemessen über 0,5 bis 1 m, Mindestabstand vom Stamm 10 cm, Mindesthöhe 2 m, herstellen.

2,000 St _____ _____

1.10 **Stammschutz U 0,5-1m H 2m vorhalten**

Stammschutz durch 40 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, Stammumfang in 1 m Höhe gemessen über 0,5 bis 1 m, Mindestabstand vom Stamm 10 cm, Mindesthöhe 2 m, vorhalten

200,000 stwo _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	**Verkehrssicherung**			
2.1	**Beschilderungsplan Baustelle** Beschilderungsplan Baustelle auf der Grundlage des Baustelleneinrichtungsplanes des Architekten mit AG/Bauleitung abstimmen, herstellen und vor Baubeginn dem AG/Bauleitung zur Freigabe vorlegen, einschl. Einarbeiten erf. bzw. angeordneter Korrekturen. Ausführung digital und min. 2x Papier			
	1,000	psch	_____	_____
2.2	**Hinweis-, Gebots- und Verbotsschilder aufbauen abbauen** Hinweis-, Gebots- und Verbotsschilder, für Baustelle, Größe nach Erfordernis, nach Beschilderungsplan, Befestigung am Bauzaun, liefern, befestigen und auf Anordnung des AG bzw. der bevollmächtigten Bauleitung wieder zu beseitigen. Ort: Baustelle auf Gelände der Marinetechnikschule Parow			
	10,000	St	_____	_____
2.3	**Hinweis-, Gebots- und Verbotsschilder vor- und unterhalten** Hinweis-, Gebots- und Verbotsschilder, für Baustelle, wie vor beschrieben, vor- und unterhalten, Abrechnung nach Stück und Woche.			
	1.000,000	stwo	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3		**Sanitärcontainer**		
3.1		**Chemie-Toilette aufstellen räumen** Chemie-Toilette mit Handwaschgelegenheit, Seifen- und Papierspender, Betriebsbereit aufstellen und mit Inbetriebnahme Sanitärcontainer räumen, Standort in Rücksprache/Abstimmung mit AG/Bauleitung.		
	2,000	St	_____	_____
3.2		**Chemie-Toilette vorhalten** Chemie-Toilette, wie vor beschrieben, vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung, Befüllung mit Verbrauchsstoffen, wie Wasser, Seife, Papier, Toilettenpapier.		
	8,000	stwo	_____	_____
3.3		**Sanitärcontainer männl. Baustellenpersonal** Sanitärcontainer mit Toiletten, Dusch- und Waschgelegenheiten, liefern, aufstellen, frostsicher anschließen, vorhalten und abfahren, beheizbar und wärmegedämmt, geeignet für die Nutzung der am Bau beteiligten Fremdfirmen, inkl. Reinigung, Dokumentation der Reinigung und 10 gleichschließende Schlüssel, übergeben an AG/Bauüberwachung; Verbrauchsmaterialien, wie Handtuch-/Toilettenpapier, Seife, Reinigungsmittel etc. sind in den EP einzukalkulieren. Größe: ca. 6,0 x 2,50 x 2,80 m Ausstattung: - 2 Duschen - 2 Urinale - 2 WC-Kabinen, - 5 Waschplätzen - Garderobe - Beleuchtung, Strom- und Wasseranschluss - Abwasseranschluss - Warmwasserbereiter/-speicher für mind. 150l - Heizung - Mülleimer - Papierspender, Seifenspender, WC-Papierhalter/-vorratsbehälter Reinigung: 2 x wöchentlich Grundvorhaltung: 4 Wochen Aufstellort: gemäß BE-Plan Anmerkung: Aufgrund üblicher Abnutzung nicht mehr funktionstüchtiger Einrichtungsgegenstände müssen innerhalb eines Tages repariert bzw. gegen funktionstüchtige Geräte ausgetauscht werden. Leistung versteht sich einschl. erf. Kranleistungen, Herstellen der erf. Aufstellfläche und dem funktionsfertigen und frostsicheren Anschluss aller Medien, sowie aller hierfür erf. Materialien, ausreichend dimensionierter Zuleitungen (ca. 50 m) und ggf. erf. Erdarbeiten. Standort Container gemäß BE-Plan.		
	1,000	St	_____	_____
3.4		**Sanitärcontainer vorhalten** Vor beschriebenen Sanitärcontainer wöchentlich vorhalten, komplett reinigen, Verbrauchsmaterialien auffüllen und Betriebsfähigkeit überprüfen, sowie ggf. Mängel beseitigen nach Abstimmung mit der Bauüberwachung.		
	100,000	stwo	_____	_____
3.5		**Zusätzliche Reinigung Sanitärcontainer ca. 2,5 x 6 m, männl. Baustellenpersonal** Zusätzliche Reinigung Sanitärcontainer ca. 2,5 x 6 m, für männl. Baustellenpersonal, wie vor beschrieben, Ausführung auf Anordnung AG bzw. Bauüberwachung. Abrechnung pro zusätzliche Reinigung		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	100,000	St		
3.6	**Sanitärcontainer weibl. Baustellenpersonal**			

Sanitärcontainer mit Toiletten, Dusch- und Waschgelegenheiten, liefern, aufstellen, frostsicher anschließen, vorhalten und abfahren, beheizbar und wärmegedämmt, geeignet für die Nutzung der am Bau beteiligten Fremdfirmen, inkl. Reinigung, Dokumentation der Reinigung und 10 gleichschließende Schlüssel, übergeben an AG/Bauüberwachung; Verbrauchsmaterialien, wie Handtuch-/Toilettenpapier, Seife, Reinigungsmittel etc. sind in den EP einzukalkulieren.

Größe: ca. 3,0 x 2,50 x 2,80 m

Ausstattung:

- 1 Dusche

- 1 WC-Kabinen,

- 2 Waschplätze

- Garderobe

- Beleuchtung, Strom- und Wasseranschluss

- Abwasseranschluss

- Warmwasserbereiter/-speicher für mind. 30l

- Heizung

- Mülleimer

- Papierspender, Seifenspender, WC-Papierhalter/-vorratsbehälter

Reinigung: 2 x wöchentlich

Grundvorhaltung: 4 Wochen

Aufstellort: gemäß BE-Plan

Anmerkung: Aufgrund üblicher Abnutzung nicht mehr funktionstüchtiger Einrichtungsgegenstände müssen innerhalb eines Tages repariert bzw. gegen funktionstüchtige Geräte ausgetauscht werden.

Leistung versteht sich einschl. erf. Kranleistungen, Herstellen der erf. Aufstellfläche und dem funktionsfertigen und frostsicheren Anschluss aller Medien, sowie aller hierfür erf. Materialien, ausreichend dimensionierter Zuleitungen (ca. 50 m) und ggf. erf. Erdarbeiten.

Standort Container gemäß BE-Plan.

	1,000	St		
3.7	**Sanitärcontainer vorhalten**			

Vor beschriebenen Sanitärcontainer wöchentlich vorhalten, komplett reinigen, Verbrauchsmaterialien auffüllen und Betriebsfähigkeit überprüfen, sowie ggf. Mängel beseitigen nach Abstimmung mit der Bauüberwachung.

	100,000	stwo		
3.8	**Zusätzliche Reinigung Sanitärcontainer ca. 2,5 x 3m, weibl. Baustellenpersonal**			

Zusätzliche Reinigung Sanitärcontainer ca. 2,5 x 3 m, für weibl. Baustellenpersonal, wie vor beschrieben, Ausführung auf Anordnung AG bzw. Bauüberwachung.

Abrechnung pro zusätzliche Reinigung

	100,000	St		
3.9	**Umsetzen Container einschl. Kran**			

Umsetzen Container, Sanitärcontainer wie vor beschrieben, innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche, Container laden, transportieren und wieder betriebsbereit aufstellen, einschl. hierfür erf. Kran- und Transporttechnik, sowie Arbeitskräfte.

Ausführung nur auf besondere Anordnung AG/Bauüberwachung

	1,000	St		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	**Bauwasser**			

Bauwasser und Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung für die Sanierung des Gebäudes 137 ist mit Bauwasser zu versorgen.

Desweiteren ist es erforderlich in der Baustelleneinrichtung zwei Sanitärcontainer und einen Bauleitungscontainer an das Trinkwasser- und Schmutzwassernetz anzuschließen.

Mindestausstattung Sanitärcontainer Herren:

- 2 WC
- 2 Urinale
- 5 Waschtische
- 2 Duschen

Mindestausstattung Sanitärcontainer Damen:

- 1 WC
- 2 Waschtische
- 1 Duschen

Der Kaltwasseranschluss für das Bauwasser und die Baustelleneinrichtung erfolgt über die Bestandsversorgungsleitung des Gebäudes 137.

Die Kaltwasserleitungen werden vom Anschluss an die Bestandsleitung bis zu den Containern und Standrohren im Rohrgraben verlegt.

Der Anschluss aus dem Erdreich bis in die Container sowie die Standrohre zur Bauwasserentnahme sind mit einer Begleitheizung und Dämmung auszuführen.

Die Schmutzwasseranschlüsse der Container werden an

den nächstliegenden SW-Schacht angeschlossen.

Die Leitungsverlegung erfolgt über Gelände in KG-Rohr DN 100. Die Schmutzwasserleitungen werden ebenfalls mit Begleitheizung und Dämmung ausgeführt.

Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen

Die Baustelle ist für sämtliche, in der Leistungs- beschreibung aufgeführten Leistungen einzurichten.

Die notwendige Baustelleneinrichtung (BE) wird für die Dauer der Ausführungszeit bauseitig vorgehalten, instandgehalten, gereinigt und nach der Fertigstellung geräumt.

Alle Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen für die eigenen Leistungen sind durch den Auftragnehmer (AN) in die Einheitspreise einzukalkulieren, soweit sie nicht in gesonderten Positionen im Leistungsverzeichnis beschrieben sind. Dies betrifft auch alle für die Erbringung der Leistungen notwendigen Baumaschinen, Hebezeuge, Werkzeuge etc.

Unterkunftsräume für eigene Mitarbeiter sowie Materialcontainer sind nach Bedarf durch den AN vorzusehen und einzukalkulieren.

Zur vom AG veranlassten allg. Baustelleneinrichtung gehören

(müssen vom AN nicht in die EP einkalkuliert werden!):

- Stromversorgung,
- Baustromhauptverteilung ohne Unterverteilungen,
- Baustellenbeleuchtung im Gebäude,
- Bauwasserhauptanschluss außerhalb des Gebäudes,
- Baustellen-WC,
- Bauzaun

Diese Leistungen werden gesondert ausgeschrieben bzw. sind sie als gesonderte LV-Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Verlängerungskabel, ab den Hauptverteilungen und Unterverteilungen Baustrom/Bauwasser, sind Bestandteil der Leistung des AN.

Der Baustellenbereich außerhalb des Gebäudes wird durch einen Bauzaun abgegrenzt. Flächen im Baustellenbereich sind teilweise befestigt. An den Baustellenbereich angrenzende Bereiche dürfen in Ausnahmefällen nur nach Abstimmung AG/Bauleitung genutzt werden!

Weitere Festlegungen zu Lager- und Arbeitsplätzen und deren Nutzungsdauer erfolgen unmittelbar nach Auftragserteilung gemeinsam mit der örtlichen Bauleitung in Abhängigkeit von den gewählten Technologien, dem Baustelleneinrichtungsplan sowie dem detaillierten Bauablaufplan.

4.1 **PP Anbohrschelle**

PP Anbohrschelle für Abzweige von PE-Rohren
PE HD, PE LD, PE 80 und PE 100.
Eine nachträgliche Installation bei drucklosen, bereits bestehenden PE-Leitungen ist möglich.
Einfache Montage vor Ort.
Die Anbohrschelle Doppelabgang, mit Verstärkungsring am Innengewinde.
Die PN 16 Anbohrschelle (blau) ist für Leitungen bis 16 bar ausgelegt.
Körper: Polypropylen (PP) schwarz oder blau
Dichtung: Nitrilkautschuk (NBR)
Schrauben: galvanisierter Stahl
Verstärkungsring aus rostfreiem Stahl
Trinkwasser geeignet
UV-Beständig
Abmessungen DN 100 auf DN 32

1,000 St _____ _____

4.2 **Absperrschieber mit beidseitigem PE-Stutzen zum Einschweißen in**

Absperrschieber mit beidseitigem PE-Stutzen zum Einschweißen in PE-Leitungen im Heizwendel- oder Spiegelschweißverfahren. Die PE-Stutzen sind werkseitig verdrehsicher montiert.

Die Betätigung erfolgt über Gestänge
Spindel: nichtrostender Stahl
Keilmutter: Messing
Keil: GJS-400, innen und aussen EPDM gemäß KTW-BWGL für Wasser
Dichtungen Material:Gehäuse: GJS-400,-Epoxy-Pulverbeschichtung: EPDM gemäß KTW-BWGL für Wasser
PE-Stutzen: PE 100 inkl. Stützhülse aus nichtrostendem Stahl E3-Kantenschutz: PE

Medium Trinkwasser

DN 32

2,000 St _____ _____

4.3 **Schutzrohr**

Schutzrohr

Typ 2 DA 225/180

für Absperrarmatur DN 80- DN 150

L= 1,5 m , inl. Steckkappe

2,000 St _____ _____

4.4 **Spindelverlängerung**

Spindelverlängerung

Edelstahl/kunststoff kürzar

klein Schlüsselweite 19 mm L 0,5 m

2,000 St _____ _____

4.5 **Sechskantschlüssel,**

Sechskantschlüssel,

passend zu vor beschriebenen Armaturen,

Mindestlänge 1,5 m,

mit gummierten Hebelgriffen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
4.6	**Bauwasseranschluss vor dem Gebäude, freistehend** Bauwasseranschluss vor dem Gebäude, freistehend Liefern, Aufbauen und Anschließen eines Bauwasserverteilers mit 1 Wasserzähler DN 15 und 2 Auslaufarmaturen, mit Schlauchanschluß 3/4 ", mit Systemtrenner, Dämmung und Begleitheizung, einschl. Standrohr, rückbaubar; einschl. revisionierbarer, fünfseitiger Einhausung mit Siebdruck- oder Sperrholzplatten			
	2,000	St		
4.7	**Vorhalten des Bauwasserverteilers** Vorhalten des Bauwasserverteilers einschließlich aller vor beschriebenen Anlagenteile			
	80,000	Wo		
4.8	**Rückbau und Abtransport des Bauwasserverteilers** Rückbau und Abtransport des Bauwasserverteilers inkl. Systemtrenner, Dämmung und Begleitheizung, Rohrleitungen und Armaturen sowie der Einhausung mit Siebdruck oder Sperrholzplatten.			
	2,000	St		
4.9	**Steckerfertiger Frostschutzheizkreis, selbstbegrenzend mit Schutzgeflecht** Steckerfertiger Frostschutzheizkreis, selbstbegrenzend mit Schutzgeflecht und Polyolefinaußenmantel für Rohrleitungen. Nennleistung: 12 W/m bei 5 °C max. Heizkreislänge: 180 m bei 16A/230V max. zulässige Umgebungstemperaturen eingeschaltet: +85°C ausgeschaltet: +85°C erforderliche Heizkreislänge für den Anschluss Bauwasser: 5,0 m Als Begleitheizung für die Verlegung der Kaltwasserleitung aus dem Erdreich für das Standrohr			
	2,000	St		
4.10	**Anschluss Standrohre herstellen** Anschluss Standrohre herstellen, an vorhandene Trinkwasserleitung, einschl. setzen von Anschlussverbindungen, Anschlussleitung DN 25/32, einschl. Übergangsformteile,			
	2,000	St		
4.11	**PE- HD Druckrohr 40 x 3,7 PE 100** PE- HD Druckrohr 40 x 3,7 PE 100 nach DIN EN 12201 / DIN 8074/ 75, SDR 11 Farbe königsblau, PN 16			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	in Stangen,			
	liefern und im Graben verlegen			
	Formteile und Graben wird gesondert vergütet			
	40x 3,7 PE 100			
	oder gleichwertiger Art,			
	liefern und montieren			
	25,000	m	_____	_____
4.12	**PE- HD Druckrohr 32 x 3,0 PE 100**			
	PE- HD Druckrohr 32 x 3,0 PE 100			
	nach DIN EN 12201 / DIN 8074/ 75, SDR 11			
	Farbe königsblau, PN 16			
	in Stangen,			
	liefern und im Graben verlegen			
	Formteile und Graben wird gesondert vergütet			
	32 x 3,0 PE 100			
	oder gleichwertiger Art,			
	liefern und montieren			
	25,000	m	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
4.13	**E- Übergangsmuffen**			
	E- Übergangsmuffen			
	mit Außengewinde PE 100 SDR 11			
	geliefert als KIT			
	bestehend aus:			
	- Übergangsteil (Messing)			
	- Muffe			
	mit Strichcode- Etikett			
	mit wegbegrenzter Schweißanzeige			
	Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten			
	polyvalenten Schweißgeräten			
	40- 11/4"			
	oder gleichwertiger Art,			
	liefern und montieren			
	2,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 4.13**			
4.14	**desgleichen wie vor, jedoch Übergang 32- 1"**			
	desgleichen wie vor, jedoch			
	Übergang 32- 1"			
	2,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 4.13**			
4.15	**desgleichen wie vor, jedoch Übergang 25- 3/4"**			
	desgleichen wie vor, jedoch			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Übergang 25- 3/4"			
	1,000	St	_____	_____
4.16	**E- Winkel 90°, DA 40**			
	E- Winkel 90°, DA 40			
	mit intergrierter Montagehilfe			
	PE 100 SDR 11			
	mit Strichcode- Etikett			
	mit integrierter Rohrfixierung			
	mit wegbegrenzter Schweißanzeige			
	Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten			
	polyvalenten Schweißgeräten			
	DA 40 (Rohr)			
	liefern und montieren			
	4,000	St	_____	_____
4.17	**E- Winkel 90°, DA 32**			
	E- Winkel 90°, DA 32			
	mit intergrierter Montagehilfe			
	PE 100 SDR 11			
	mit Strichcode- Etikett			
	mit integrierter Rohrfixierung			
	mit wegbegrenzter Schweißanzeige			
	Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten			
	polyvalenten Schweißgeräten			
	DA 32 (Rohr)			
	liefern und montieren			
	4,000	St	_____	_____
4.18	**E- T-Stück 90°, DA 40**			
	E- T-Stück 90°, DA 40			
	mit intergrierter Montagehilfe			
	PE 100 SDR 11			
	mit Strichcode- Etikett			
	mit integrierter Rohrfixierung			
	mit wegbegrenzter Schweißanzeige			
	Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten			
	polyvalenten Schweißgeräten			
	DA 40 (Rohr)			
	liefern und montieren			
	1,000	St	_____	_____
4.19	**E- Verbindungsmuffe, DA 40**			
	E- Verbindungsmuffe, DA 40			
	mit intergrierter Montagehilfe			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	PE 100 SDR 11 mit Strichcode- Etikett mit integrierter Rohrfixierung mit wegbegrenzter Schweißanzeige Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten polyvalenten Schweißgeräten DA 40(Rohr) liefern und montieren			
	6,000	St	_____	_____
4.20	**E- Verbindungsmuffe, DA 32** E- Verbindungsmuffe, DA 32 mit intergrierter Montagehilfe PE 100 SDR 11 mit Strichcode- Etikett mit integrierter Rohrfixierung mit wegbegrenzter Schweißanzeige Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten polyvalenten Schweißgeräten DA 32(Rohr) liefern und montieren			
	8,000	St	_____	_____
4.21	**Wärmedämmung Ummantelung Rohr DN25 im Freien Mineralwolle Rohrschale D 40mm Mantel prof. Blech Stahl aluminiert** Wärmedämmung einschl. Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnische Anlagen, an Rohrleitung, DN 25, im Freien, Dämmung aus Mineralwolle, als Rohrschale, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Gesamt-Dämmschichtdicke 40 mm, kaschiert mit Alufolie,			
	5,000	m	_____	_____
4.22	**Rohrgraben herstellen** Rohrgraben herstellen Aushub unter Planum, profilgerecht lösen und seitlich vom Graben zum Wiedereinbau lagern Sohlenbreite ohne Verbau: bis 0,6 m Bodenklasse 3 bis 5 Rohrsohlentiefen i. M 1,4 m unter Planum. Baugrubenverbau nach DIN 4124 und Wahl des AN einschließlich erforderlichem Aushub ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Aushub aus dem Graben zum Wiedereinbau neben Graben zwischenlagern			
	50,000	m	_____	_____
4.23	**Ausheben und Laden von Hand** Ausheben und Laden von Hand			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	als Zulage zur Bodenbewegung.			
	3,000	m3	_____	_____
4.24	**Füllmaterial liefern und einbauen in die Leitungszone** Füllmaterial liefern und einbauen in die Leitungszone für die Einbettung von Rohrleitungen, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff Sand 0/2 einschl. verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % Einbauhöhe bis 0,5 m			
	2,000	m3	_____	_____
4.25	**Verfüllen, profilgerecht, von Leitungsgräben** Verfüllen, profilgerecht, von Leitungsgräben mit seitlich gelagertem Boden, Bodenklasse 3 bis 5, verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 100%, Verformungsmodul EV2 mind. 100 MN/m² einschl. Warnband liefern und einbauen			
	40,000	m3	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5		**Baustelleneinrichtung / Anschluss Container**		
5.1		**Baustelleneinrichtung** Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet, nach Beendigung der Bauzeit Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten, eventuelle Verunreinigungen beseitigen.		
	1,000	psch	_____	_____
5.2		**PE- HD Druckrohr 40 x 3,7 PE 100** PE- HD Druckrohr 40 x 3,7 PE 100 nach DIN EN 12201 / DIN 8074/ 75, SDR 11 Farbe königsblau, PN 16 in Stangen, liefern und im Graben verlegen Formteile und Graben wird gesondert vergütet 40x 3,7 PE 100 oder gleichwertiger Art, liefern und montieren		
	30,000	m	_____	_____
5.3		**PE- HD Druckrohr 32 x 3,0 PE 100** PE- HD Druckrohr 32 x 3,0 PE 100 nach DIN EN 12201 / DIN 8074/ 75, SDR 11 Farbe königsblau, PN 16 in Stangen, liefern und im Graben verlegen Formteile und Graben wird gesondert vergütet 32 x 3,0 PE 100 oder gleichwertiger Art, liefern und montieren		
	10,000	m	_____	_____
5.4		**PE- HD Druckrohr 25 x 3,0 PE 100** PE- HD Druckrohr 25 x 3,0 PE 100 nach DIN EN 12201 / DIN 8074/ 75, SDR 11 Farbe königsblau, PN 16 in Stangen, liefern und im Graben verlegen Formteile und Graben wird gesondert vergütet 25 x 3,0 PE 100 oder gleichwertiger Art, liefern und montieren		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,000	m		
	***** Bezugsbeschreibung**			
5.5	**E- Übergangsmuffen**			
	E- Übergangsmuffen mit Außengewinde PE 100 SDR 11 geliefert als KIT bestehend aus: - Übergangsteil (Messing) - Muffe mit Strichcode- Etikett mit wegbegrenzter Schweißanzeige Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten polyvalenten Schweißgeräten 40- 11/4" oder gleichwertiger Art, liefern und montieren			
	2,000	St		
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 5.5**			
5.6	**desgleichen wie vor, jedoch Übergang 32- 1"**			
	desgleichen wie vor, jedoch Übergang 32- 1"			
	3,000	St		
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 5.5**			
5.7	**desgleichen wie vor, jedoch Übergang 25- 3/4"**			
	desgleichen wie vor, jedoch Übergang 25- 3/4"			
	3,000	St		
5.8	**E- Winkel 90°, DA 40**			
	E- Winkel 90°, DA 40 mit intergrierter Montagehilfe PE 100 SDR 11 mit Strichcode- Etikett mit integrierter Rohrfixierung mit wegbegrenzter Schweißanzeige Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten polyvalenten Schweißgeräten DA 40 (Rohr) liefern und montieren			
	2,000	St		
5.9	**E- Winkel 90°, DA 32**			
	E- Winkel 90°, DA 32 mit intergrierter Montagehilfe PE 100 SDR 11			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	mit Strichcode- Etikett mit integrierter Rohrfixierung mit wegbegrenzter Schweißanzeige Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten polyvalenten Schweißgeräten DA 32 (Rohr) liefern und montieren			
	4,000	St	_____	_____
5.10	**E- Winkel 90°, DA 25** E- Winkel 90°, DA 25 mit intergrierter Montagehilfe PE 100 SDR 11 mit Strichcode- Etikett mit integrierter Rohrfixierung mit wegbegrenzter Schweißanzeige Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten polyvalenten Schweißgeräten DA 2532 (Rohr) liefern und montieren			
	4,000	St	_____	_____
5.11	**E- T-Stück 90°, DA 40** E- T-Stück 90°, DA 40 mit intergrierter Montagehilfe PE 100 SDR 11 mit Strichcode- Etikett mit integrierter Rohrfixierung mit wegbegrenzter Schweißanzeige Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten polyvalenten Schweißgeräten DA 40 (Rohr) liefern und montieren			
	1,000	St	_____	_____
5.12	**E- T-Stück 90°, DA 32** E- T-Stück 90°, DA 32 mit intergrierter Montagehilfe PE 100 SDR 11 mit Strichcode- Etikett mit integrierter Rohrfixierung mit wegbegrenzter Schweißanzeige Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	polyvalenten Schweißgeräten DA 32 (Rohr) liefern und montieren			
	1,000	St	_____	_____
5.13	**E- Verbindungsmuffe, DA 40** E- Verbindungsmuffe, DA 40 mit intergrierter Montagehilfe PE 100 SDR 11 mit Strichcode- Etikett mit integrierter Rohrfixierung mit wegbegrenzter Schweißanzeige Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten polyvalenten Schweißgeräten DA 40(Rohr) liefern und montieren			
	8,000	St	_____	_____
5.14	**E- Verbindungsmuffe, DA 32** E- Verbindungsmuffe, DA 32 mit intergrierter Montagehilfe PE 100 SDR 11 mit Strichcode- Etikett mit integrierter Rohrfixierung mit wegbegrenzter Schweißanzeige Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten polyvalenten Schweißgeräten DA 32(Rohr) liefern und montieren			
	5,000	St	_____	_____
5.15	**E- Verbindungsmuffe, DA 25** E- Verbindungsmuffe, DA 25 mit intergrierter Montagehilfe PE 100 SDR 11 mit Strichcode- Etikett mit integrierter Rohrfixierung mit wegbegrenzter Schweißanzeige Schweißung mit allen vom Hersteller autorisierten polyvalenten Schweißgeräten DA 25 (Rohr) liefern und montieren			
	5,000	St	_____	_____
5.16	**Wärmedämmung Ummantelung Rohr DN25 im Freien Mineralwolle Rohrschale D 40mm Mantel prof. Blech**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Stahl aluminiert Wärmedämmung einschl. Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnische Anlagen, an Rohrleitung, DN 25, im Freien, Dämmung aus Mineralwolle, als Rohrschale, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Gesamt-Dämmschichtdicke 40 mm, kaschiert mit Alufolie,			
	10,000	m	_____	_____
5.17		**Rohrgraben herstellen** Rohrgraben herstellen Aushub unter Planum, profilgerecht lösen und seitlich vom Graben zum Wiedereinbau lagern Sohlenbreite ohne Verbau: bis 0,6 m Bodenklasse 3 bis 5 Rohrsohlentiefen i. M 1,4 m unter Planum. Baugrubenverbau nach DIN 4124 und Wahl des AN einschließlich erforderlichem Aushub ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Aushub aus dem Graben zum Wiedereinbau neben Graben zwischenlagern			
	50,000	m	_____	_____
5.18		**Ausheben und Laden von Hand** Ausheben und Laden von Hand als Zulage zur Bodenbewegung.		
	3,000	m3	_____	_____
5.19		**Füllmaterial liefern und einbauen in die Leitungszone** Füllmaterial liefern und einbauen in die Leitungszone für die Einbettung von Rohrleitungen, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff Sand 0/2 einschl. verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % Einbauhöhe bis 0,5 m			
	2,000	m3	_____	_____
5.20		**Verfüllen, profilgerecht, von Leitungsgräben** Verfüllen, profilgerecht, von Leitungsgräben mit seitlich gelagertem Boden, Bodenklasse 3 bis 5, verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 100%, Verformungsmodul EV2 mind. 100 MN/m² einschl. Warnband liefern und einbauen			
	40,000	m3	_____	_____
5.21		**Steckerfertiger Frostschutzheizkreis, selbstbegrenzend mit Schutzgeflecht** Steckerfertiger Frostschutzheizkreis, selbstbegrenzend mit Schutzgeflecht		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

und Polyolefinaußenmantel für Rohrleitungen.

Nennleistung: 12 W/m bei 5 °C

max. Heizkreislänge: 180 m bei 16A/230V

max. zulässige Umgebungstemperaturen

eingeschaltet: +85°C

ausgeschaltet: +85°C

erforderliche Heizkreislänge für den Anschluss

Baucontainer: 2,0 m

Als Begleitheizung für die Verlegung der Kaltwasserleitung

aus dem Erdreich bis in die Bau-/ Sanitärcontainer

oder gleichwertiger Art,

liefern und montieren

1,000 St _____ _____

5.22 **Anschluss herstellen,an vorhandene Trinkwasserleitung,**

Anschluss herstellen,

an vorhandene Trinkwasserleitung,

einschl. setzen von Anschlussverbindungen,

Anschlussleitung DN 20/25, (Länge ca. 2,0 m)

einschl. Übergangsformteile,

für den Anschluss der Sanitärcontainer

3,000 St _____ _____

5.23 **Abwasserleitung DN 100**

Abwasserleitung DN 100
Vollwandabwasserrohre aus Polypropylen mit
mineralische Additiven veredelt gemäß DIN EN 14758-1-:2005
und werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung
Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > SN 10
(gemäßMPA-Gutachten: > 10 kN/m² nach DIN EN ISO 9969) im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar.
Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610
der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

DN '100'

,

Verbindung 'durch Muffen'

,

verlegen 'außerhalb des Gebäudes im freien Gefälle'

,

,

einschl. Schweiß- oder Klebe- sowie Dichtungsmaterial.

Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet.

15,000 m _____ _____

5.24 **Bogen DN 100, PP-Rohr**

Bogen DN 100 ,

als Zulage für Abwasserleitung,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	aus PP-Rohr, 45° liefern und montieren			
	12,000	St	_____	_____
5.25	**Abzweig, als Einfachabzweig PP-Rohr DN 100/100** Abzweig, als Einfachabzweig, als Zulage für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, 45° Hauptrohr DN 100/Abzweig DN 100 liefern und montieren			
	3,000	St	_____	_____
5.26	**Anschluss herstellen,an vorh. Schmutzwasser-Schacht** Anschluss herstellen, an vorhandenen Schmutzwasser-Schacht, Einführung über Schachtdeckel DN 100,			
	1,000	St	_____	_____
5.27	**Anschluss herstellen,an vorh. Schmutzwasserleitung DN100** Anschluss herstellen, an vorhandene Schmutzwasserleitung, einschl. setzen von Anschlussverbindungen, Anschlussleitung DN 100, (Länge ca. 1,0 m) einschl. Übergangsformteile, für den Anschluss eines Baucontainers			
	3,000	St	_____	_____
5.28	**Wärmedämmung Ummantelung KG-Rohr DN 100, im Freien Mineralwolle Rohrschale D 40mm Mantel prof. Blech Stahl aluminiert** Wärmedämmung einschl. Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnische Anlagen, an Rohrleitung, DN 100, im Freien, Dämmung aus Mineralwolle, als Rohrschale, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Gesamt-Dämmschichtdicke 40 mm, kaschiert mit Alufolie, Ummantelung Rohr mit prof. Blech Stahl aluminiert, witterungsbeständig			
	15,000	m	_____	_____
5.29	**Steckerfertiger Frostschutzheizkreis, selbstbegrenzend mit Schutzgeflecht** Steckerfertiger Frostschutzheizkreis, selbstbegrenzend mit Schutzgeflecht und Polyolefinaußenmantel für Rohrleitungen. Nennleistung: 12 W/m bei 5 °C max. Heizkreislänge: 180 m bei 16A/230V max. zulässige Umgebungstemperaturen eingeschaltet: +85°C ausgeschaltet: +85°C erforderliche Heizkreislänge für den Anschluss der Baucontainer: 15 m			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Als Begleitheizung für die Verlegung der Schmutzwasserleitung vom SW-Schacht bis in die Bau-/ Sanitärcontainer oder gleichwertiger Art, liefern und montieren			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6		**Sonstige Leistungen Gewerk Sanitär (Baustelleneinrichtung)**		
		Stundenlohnarbeiten Sonderlohnarbeiten, die ggf. über die vertraglichen Leistungen hinaus anfallen, durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Bauherrn ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält. Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind nicht eingerechnet.		
6.1		**Obermonteurstunden** Obermonteur-Stunden		
	1,000	h	_____	_____
6.2		**Monteurstunden** Monteur-Stunden		
	1,000	h	_____	_____
6.3		**Helferstunden** Helfer-Stunden		
	1,000	h	_____	_____
6.4		**Wasserprobe** Wasserprobeentnahme und chemisch bakteriologische Laboruntersuchung durch das Hygieneinstitut Meckl./Vorp. einschließlich An- und Abfahrten sowie Protokolle Freigabe der Trinkwasserentnahme durch das Hygieneinstitut M-V. Anzahl der Probeentnahmestellen: 3		
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7	**Sonstiges**			
7.1	**Pflasterbelag Beton aufnehmen, stapeln, lagern** Rückbau des Pflasterbelages außen, aus Betonpflaster, Dicke 80 mm, einschl. Bettung, Bettungsdicke 5 cm, in Geh- und Radwegen, zur Wiederverwendung auf Palette stapeln, im Baustellenbereich lagern beschädigte Steine sind zu entsorgen Kleinflächen bis 10 m² im Gehwegbereich Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 17 01 01 Beton, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Totalabbruch aufgenommene Stoffe sammeln, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen. Abfallschlüsselnummer: AVV 17 01 01 Einbauort: Gehwege Nordostseite 15,000 m2			
7.2	**Rückbau Entsorgung Bordstein Beton 5/25** Rückbau des Bordsteins aus Beton, incl. Fundament und Rückenstütze, Form Rasenbord 5/25, unbewehrt, in Geh- und Radwegen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, , Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 17 01 01 Beton, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Totalabbruch aufgenommene Stoffe sammeln, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen. Abfallschlüsselnummer: AVV 17 01 01 Einbauort: Gehwege Nordostseite 10,000 m			
7.3	**Rückbau Entsorgung Rampeneinfassung, Betonpalisaden** Rückbau der Rampeneinfassung aus Betonpalisaden, incl Fundament und Rückenstütze, Format LxBxH ca. 16x12x100 cm,, unbewehrt, im Straßen- und Hauszugangsbereich,, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, , Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 17 01 01 Beton, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Totalabbruch aufgenommene Stoffe sammeln, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen. Abfallschlüsselnummer: AVV 17 01 01 Einbauort: Haupteingänge Nordostseite Block A und B 4,000 m			
7.4	**Überfahrungsschutz von Wasserleitungen** Überfahrungsschutz von Wasserleitungen, isoliert/mit Frostschutz, im Straßenbereich, LKW befahrbar/überfahrbar, aus Kunststoff, Kantholz, Bohlen u.dgl. nach Wahl des AN, liefern und herstellen, sowie wieder abbauen und beseitigen. Einzellänge bis 5m. 10,000 m			
7.5	**Überfahrungsschutz vor- und unterhalten** Überfahrungsschutz, wie vor beschrieben, vor- und unterhalten, nach Erfordernis instandsetzen. Abrechnung nach Meter und Woche zum Nachweis. 1.000,000 mwo			
7.6	**Überfahrungsschutz von E-Kabeln** Überfahrungsschutz von Wasserleitungen, im Straßenbereich, LKW befahrbar/überfahrbar, aus Kunststoff, Kantholz, Bohlen u.dgl. nach Wahl des AN, liefern und herstellen, sowie wieder abbauen und beseitigen. Einzellänge bis 5m.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20,000	m		
7.7	**Überfahrungsschutz vor- und unterhalten**			
	Überfahrungsschutz, wie vor beschrieben, vor- und unterhalten, nach Erfordernis instandsetzen. Abrechnung je Meter und Woche zum Nachweis.			
	2.000,000	mwo		
7.8	**Schlüsseltresor mit Zahlenkombination**			
	Schlüsseltresor aus Metall mit Zahlenkombination, geeignet für die Aufnahme von bis zu 20 Schlüsseln, Abmessungen ca. 80x120x50 mm, liefern und an Wandbauteil montieren, einschl. hierfür erf. Befestigungsmittel (Schrauben + Dübel). Lage nach Vorgabe AG bzw. Bauüberwachung. Der Tresor ist nach Aufforderung durch den AG bzw. die Bauüberwachung wieder zu beseitigen.			
	1,000	St		
7.9	**Bauschuttcontainer auf Anordnung mit Entsorgung**			
	Bauschuttcontainer für nicht kontaminierten Abfall von allen am Bau beteiligten Unternehmen, liefern, aufstellen, vorhalten und abfahren, einschließlich Bauschuttentsorgung, ASN 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Fassungsvermögen: min. 7 m³ Ausführung nur auf besondere Anordnung des AG.			
	1,000	St		
7.10	**Reinigungsdienst für Gehwege und Straße**			
	Reinigungsdienst auf Gehwegen und Straßen, incl. Zu- und Ausfahrt,innerhalb der Baustelle, Lohnleistung einschl. erf. Materialien, Gerätschaften und Transporte, Ausführung nach Bedarf bzw. Verschmutzungsgrad und nur auf besondere Anordnung des AG bzw. der bevollmächtigten Bauleitung. Anfallenden Schutt in Container auf Baustelle laden. Abrechnung erfolgt nach Arbeitskraft-Einsatzstunden (h).			
	50,000	h		
7.11	**Winterdienst für Arbeitswege und Baustraße**			
	Winterdienst auf Arbeitswegen und Baustraßen, Gehwegen und Straßen innerhalb der Baustelle, incl. Zu- und Ausfahrt, Schneeberäumung und/oder Abstumpfen von Flächen, Lohnleistung einschl. erf. Materialien, Gerätschaften und Transporte, Ausführung nach Bedarf bzw. Wetterlage und nur auf besondere Anordnung des AG bzw. der bevollmächtigten Bauleitung. Schnee seitlich außerhalb Wege/Straßen lagern. Abrechnung erfolgt nach Arbeitskraft-Einsatzstunden (h).			
	200,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8	**Tagelohn zum Nachweis**			
8.1	**Stundenlohn Facharbeiter (Allg. Baustelleneinrichtung)** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehalts- nebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Facharbeiterstunden (Allg. Baustelleneinrichtung)			
	10,000	h	_____	_____
8.2	**Stundenlohn Helfer (Allg. Baustelleneinrichtung)** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehalts- nebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Helferstunden (Allg. Baustelleneinrichtung)			
	10,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zusammenstellung

1	**Baustellensicherung**
2	**Verkehrssicherung**
3	**Sanitärcontainer**
4	**Bauwasser**
5	**Baustelleneinrichtung / Anschluss Container**
6	**Sonstige Leistungen Gewerk Sanitär (Baustelleneinrichtung)**
7	**Sonstiges**
8	**Tagelohn zum Nachweis**

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.